

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 23/24

Impressum

Herausgegeben vom Institut für Politikwissenschaft der Leibniz Universität Hannover,
Schneiderberg 50, 30167 Hannover

www.ipw.uni-hannover.de

Redaktionsschluss: 20.07.2023

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Erstsemesterveranstaltungen am Institut für Politikwissenschaft	4
Semestertermine	4
Verzeichnis der Gebäude	5
Spezielle Einrichtungen für Studierende	5
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
Beratung am Institut	5
ITS-Pool Schneiderberg	6
Informationen zu den Studiengängen	7
Lehrveranstaltungen nach Teilgebieten	11
Einführung in die Politikwissenschaft	11
Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	13
Politische Soziologie	14
Vergleichende Regierungslehre und Politisches System Deutschlands	16
Politikfelder und Politische Verwaltung	18
Internationale Beziehungen	20
Quantitative Methoden der Politikwissenschaft	22
Didaktik der Politischen Bildung	23
Zusatzqualifikation Gesellschaftslehre	26
Schlüsselkompetenzen	26
Bachelorarbeit	29
Kolloquien	30

Erstsemesterveranstaltungen am Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungen des Instituts

Termin	Ort	Veranstaltung
09.10.2023 10.00 Uhr	Schneiderberg 50, Gebäude 3109 Raum V 015/019	Begrüßung der Neuimmatrikulierten im Fächerübergreifenden Bachelor und Bachelor of Science in Technical Education Anschließend Bildung von BeraterInnengruppen
09.10.2023 10.45 Uhr	Schneiderberg 50 Gebäude 3109 Raum V 015/019	Begrüßung der Neuimmatrikulierten im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft Anschließend Bildung von BeraterInnengruppen
11.10.2023 10.00 Uhr	Schneiderberg 50 Gebäude 3109 Raum V 015/019	Begrüßung der Neuimmatrikulierten im Fach Politik-Wirtschaft, Master Lehramt an Gymnasien/Fach Politik im Master Lehramt an berufsbildenden Schulen/Fach Politik-Wirtschaft und Politik in den Zertifikatsprogrammen und „Sprint“
11.10.2023 10.30 Uhr	Schneiderberg 50 Gebäude 3109 Raum V 015/019	Begrüßung der Neuimmatrikulierten im Masterstudiengang Politikwissenschaft
11.10.2023 11.00 Uhr	Schneiderberg 50 Gebäude 3109 Raum V 015/019	Vorstellung des Instituts für Politikwissenschaft (Teilgebiete, Dozentinnen und Dozenten, Basismodul-Vorlesungen, Statistikvorlesung, Einführungs-Seminare mit Tutorien und Einführungsvorlesung im Bachelor)

Semestertermine

	Wintersemester 23/24
Dauer des Semesters	01.10.2023 – 31.03.2024
Vorlesungszeit	09.10.2023 - 27.01.2024
Vorlesungsunterbrechung	25.12.2023 – 06.01.2024
Rückmeldezeitraum für das Wintersemester	Bis 27.01.2024

Die Vorlesungsverzeichnisse aller Fakultäten sind ca. ab dem 01.09.2023 auch online einsehbar:

<https://qis.verwaltung.uni-hannover.de/qisserver/servlet/de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wtree&search=1&trex=step&root120232=181774%7C178051%7C181427&P.vx=lang>

Verzeichnis der Gebäude

Gebäudenummer

1101	Welfengarten 1, Hauptgebäude
1139	Im Moore 13
1146	Im Moore 21 Vorderhaus: Soziologie, Hinterhaus: Historisches Seminar, ZEWW
1208	Kesselhaus, Schloßwender Str. 5
1502 – 1507	Königsworther Platz 1, Conti-Campus
3101	Nienburger Str. 1-4 (Ecke Schneiderberg)
3109	Schneiderberg 50, Politikwissenschaft und Soziologie
1926	Lange Laube 6, Institut für Philosophie

Spezielle Einrichtungen für Studierende

Fachrat Politik	fachrat@ipw.uni-hannover.de , Raum 034
Fachbereichsbibliothek Sozialwissenschaften	Tel. 762-4696; www.tib-hannover.de
Immatrikulationsamt	Tel. 762-2531 / -2525
Psychologisch-therapeutische Beratungsstelle	Tel. 762-3799

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Politikwissenschaft informiert Sie das Personenverzeichnis auf der Website des Instituts (<https://www.ipw.uni-hannover.de/de/institut/personenverzeichnis/>)

Beratung am Institut

BA/MA- Studiengangsberatung	Plaß
Lehramt an berufsbildenden Schulen (LbS)	Lange
LbS-Schulpraktikum	Estler
M. Sc. Technical Education, MA LbS	N.N.
MA Lehramt an Gymnasien - Fachberatung	Schulze
MA Lehramt an Gymnasien - Fachpraktikum	Schulze
Lehramt an Gymnasien (LG)	Lange
Berufsfeldpraktikum in BA-Studiengängen	Plaß
Studiengangs- und Studienfachwechsel, Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen BA/MA	Plaß
Auslandsstudium allgemein	Garwe

Erasmus-Programm	Garwe
BAföG-Bescheinigungen	Platz
Beratung für Studierende der Geographie	Platz
Seniorenstudium	N.N.
Raum- und Sicherheitsbeauftragter	Platz
Studium von Berufsabsolventen (§ 32 NHG), Immaturenprüfungen und Beratung	N.N

Aktualisierungen zu „Beratung“ finden Sie auf der Website.

ITS-Pool Schneiderberg

Nutzungsbedingungen, Öffnungszeiten und aktuelle Informationen über Methoden-, Medien- und EDV-Kurse finden Sie auf unserer Webseite und am Informationsbrett vor Raum 044

Standort : Schneiderberg 50, 044

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Semester: Mo – Do, 10-19 Uhr, Fr. 10-14 Uhr

Telefon: (0511) 762–19908

www.tsb.uni-hannover.de

Email

ITS-Pool Schneiderberg: technik@mmz.uni-hannover.de

Medienausleihe: ausleihe@mmz.uni-hannover.de

Informationen zu den Studiengängen

Module des Instituts für Politikwissenschaft für die Bachelor- und Masterstudiengänge

- **Politikwissenschaft**
- **Politik im Fächerübergreifenden Bachelor/Politik-Wirtschaft im Master Lehramt an Gymnasien**
- **Unterrichtsfach Politik BSc/MSc Technical Education/Lehramt an berufsbildenden Schulen**
- **BA Sozialwissenschaften**

Modulname	Abkürzung
Einführung in die Politikwissenschaft	EM
Basismodul/Vertiefungsmodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	BM 1 / VM 1
Basismodul/Vertiefungsmodul Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse	BM 2 / VM 2
Basismodul/Vertiefungsmodul Politische Systeme und Regierungslehre	BM 3 / VM 3
Basismodul/Vertiefungsmodul Politikfelder und Politische Verwaltung	BM 4 / VM 4
Basismodul/Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration	BM 5 / VM 5
Politikwissenschaftliche Statistik	(wird demnächst bekannt gegeben)
Vertiefungsmodul Politikwissenschaftliche Methoden	VM ME
Modul Politikwissenschaftliche Methoden (A) im Master Politikwissenschaft	M I
Modul Schlüsselqualifikationen im Master Politikwissenschaft	M II
Modul Politikwissenschaftliche Methoden (B) im Master Politikwissenschaft	M III
Grundlagen-, Vertiefungs- und Zusatzmodule im Master Politikwissenschaft	M IV – M VI
Fachdidaktik	FD
Vertiefungsmodul Fachdidaktik	VFD
Vertiefungsmodul Politische Bildung	VM PB
Fachpraktikum	FP
Wirtschafts-, Arbeits- und Gesellschaftspolitik (Master LG)	WAG
Module Schlüsselqualifikationen	SK
Staat und Politik (nur für BA Sozialwissenschaften)	SuP

Für das Vertiefungsmodul im fächerübergreifenden Bachelor-Studiengang (6 LP) können Studierende eine Lehrveranstaltung aus Politik oder Soziologie nach Absprache mit den

Lehrenden der Fächer wählen. Für Rückfragen stehen auch die BA-Studiengangsberater zur Verfügung.

Hinweis zum Master Lehramt an Gymnasien: Modul Wirtschafts-, Arbeits- und Gesellschaftspolitik (WAG)

Als eine der beiden Veranstaltungen im Modul Wirtschafts-, Arbeits- und Gesellschaftspolitik ist die Vorlesung „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I“ (Nebenfächler) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, die jedes WS angeboten wird, zu besuchen.

Module des Instituts für Soziologie für die Studiengänge

- **Politik im Fächerübergreifenden Bachelor/ Politik-Wirtschaft im Master LG**
- **BSc/MSc Unterrichtsfach Politik Technical Education/Lehramt an berufsbildenden Schulen**

Veranstaltungen zu diesen Modulen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Soziologie

Modulname	Abkürzung
Gesellschaftstheorie	GT
Arbeit und Organisation	AO
Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse	BS
Weltgesellschaft und Kulturvergleich	WK

Masterstudiengang Politikwissenschaft Prüfungsordnung 2016

M I: Politikwissenschaftliche Methoden A (Pflichtmodul)

M II: Schlüsselqualifikationen (Pflichtmodul)

M III: Politikwissenschaftliche Methoden B (Wahlpflichtmodul)

Die entsprechenden Lehrveranstaltungen sind den jeweiligen Lehrgebieten zugeordnet.

Schwerpunkt: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

M IV: Grundlagenmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

M V: Vertiefungsmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

M VI : Zusatzmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

Schwerpunkt: Politische Soziologie

M IV: Grundlagenmodul: Politische Soziologie

M V: Vertiefungsmodul: Politische Soziologie

M VI : Zusatzmodul: Politische Soziologie, Praktikum

Schwerpunkt: Politische Systeme und Regierungslehre

M IV: Grundlagenmodul: Politische Systeme und Regierungslehre

M V: Vertiefungsmodul: Politische Systeme und Regierungslehre

M VI : Zusatzmodul: Politische Systeme und Regierungslehre, Praktikum

Schwerpunkt: Politikfelder und Politische Verwaltung

M IV: Grundlagenmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung

M V: Vertiefungsmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung

M VI : Zusatzmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung, Praktikum

Schwerpunkt: Internationale Beziehungen

M IV: Grundlagenmodul: Internationale Beziehungen

M V: Vertiefungsmodul: Internationale Beziehungen

M VI: Zusatzmodul: Internationale Beziehungen, Auslandspraktikum

M VII: Masterarbeit

Bitte beachten Sie fortlaufend Korrekturen und Nachträge (Website des IPW).

Bitte beachten Sie, dass Sie bei den Lehrveranstaltungen unter „Bemerkung“ die Zuordnung zu den Studiengängen (BA/MA) finden. Sollten Sie weiterhin unsicher sein, konsultieren Sie ab dem 01.09.2023 das Online-KVV.

Lehrveranstaltungen nach Teilgebieten

Einführung in die Politikwissenschaft

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Springer, Frederik

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 015

Do, wöchentl., 18:00 - 19:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 015, Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Harmening, Morten

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 015

Mo, wöchentl., 14:00 - 15:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 015, Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 019

Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 019, Tutorium

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Kirchner, Merle

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 015

Di, wöchentl., 12:00 - 13:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 015, Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Plaß, Stefan

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 019

Do, wöchentl., 12:00 - 13:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 019, Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Garwe, Christoph

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 110 V110

Do, wöchentl., 12:00 - 13:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 110 V110 , Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft aus didaktischer Perspektive I

Seminar, SWS: 3

Beutel, Wolfgang

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 108 V108

KommentarDas Seminar ist Bestandteil des Einführungsmoduls, das in Begriffe und Problemstellungen der Politikwissenschaft einführen soll. Zusätzlich werden insbesondere für die Studierenden, die ein Lehramtsstudium absolvieren, zentrale Elemente der Fachdidaktik (Politikdidaktik/Politische Bildung) thematisiert. Aufgrund der hohen Studierendenzahlen gibt es zwei Veranstaltungen mit dem Titel „Einführung in die Politikwissenschaft aus didaktischer Perspektive“. Bitte besuchen Sie nur eine dieser Veranstaltungen.

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft aus didaktischer Perspektive II

Seminar, SWS: 3

Einführung in die Politikwissenschaft aus didaktischer Perspektive II

Beutel, Wolfgang

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 108 V108

Kommentar Das Seminar ist Bestandteil des Einführungsmoduls, das in Begriffe und Problemstellungen der Politikwissenschaft einführen soll. Zusätzlich werden insbesondere für die Studierenden, die ein Lehramtsstudium absolvieren, zentrale Elemente der Fachdidaktik (Politikdidaktik/Politische Bildung) thematisiert. Aufgrund der hohen Studierendenzahlen gibt es zwei Veranstaltungen mit dem Titel „Einführung in die Politikwissenschaft aus didaktischer Perspektive“. Bitte besuchen Sie nur eine dieser Veranstaltungen.

Bemerkung EM

Forschungsdesign in der Politikwissenschaft

Vorlesung

Hönnige, Christoph

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.10.2023 - 26.01.2024, 1135 - 030

Kommentar Die Vorlesung führt in die Logik politikwissenschaftlicher Forschung ein und stellt grundlegende quantitative und qualitative Methoden zur Durchführung theoriegeleiteter empirischer Forschung vor. Dabei geht es insbesondere um die Formulierung der Forschungsfrage, Herleitung und Spezifikation theoretischer Erwartungen, Operationalisierung und Messung von Konzepten, Daten- und Fallauswahl sowie die Wahl einer angemessenen Methodik. Ebenso werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt. Anhand dieser Aspekte werden auf Grundlage des Lehrbuchs die Vorzüge und Nachteile verschiedener politikwissenschaftlicher Beispieltex te besprochen. Die Vorlesung ist die methodisch-technische Grundlage für das gesamte politikwissenschaftliche Studium und die fachliche Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren des Studiums. Sie ist konzeptionell mit den Seminaren des Einführungsmoduls und deren Tutorate verzahnt. Von den Teilnehmer/-innen wird deshalb das systematische Lesen des Lehrbuchs zur Vorbereitung sowie zur Nachbereitung das Lösen der Übungsaufgaben erwartet. Die Anschaffung des Lehrbuchs oder eine vollständige Kopie dringend wird empfohlen.

Bemerkung EM

Literatur Panke, Diana (2018): Research Design and Method Selection, Making Good Choices in the Social Sciences, Sage VS, 33€

Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

Basismodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik (BM1)

Einführung in die Geschichte der politischen Ideen

Vorlesung, SWS: 2

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Mo, wöchentl., 10:15 - 11:45, 16.10.2023 - 22.01.2024, 1208 - A001 Kesselhaus

BemerkungBM1

Vertiefungsmodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik (VM 1)

Vertiefungsmodul

Seminar, SWS: 2

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 013

BemerkungVM 1

M IV: Grundlagenmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

Staats- und Institutionentheorie I

Seminar, SWS: 2

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 111 V111

BemerkungM IV

M V: Vertiefungsmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

Demokratie- und Institutionentheorie II

Seminar, SWS: 2

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

BemerkungM V

M VI: Zusatzmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

Politische Philosophie und Ideengeschichte

Seminar, SWS: 2

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 108 V108

BemerkungM IV

Politische Soziologie

Basismodul Politische Soziologie (BM 2)

Einführung in die Politische Soziologie

Vorlesung, SWS: 2

Klein, Markus

Mi, wöchentl., 14:15 - 15:45, 18.10.2023 - 24.01.2024, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Themen und Forschungsgebiete der Politischen Soziologie. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der empirischen Einstellungs- und Verhaltensforschung. Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Bemerkung BM 2

Klassische Studien der Politischen Soziologie

Vorlesung, SWS: 2

Klein, Markus

Mi, wöchentl., 16:00 - 17:30, 18.10.2023 - 24.01.2024, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Während in der Vorlesung „Einführung in die Politische Soziologie“ ein Überblick über die zentralen Forschungsfelder der Politischen Soziologie vermittelt wird, werden in dieser Veranstaltung klassische Studien der empirischen Einstellungs- und Verhaltensforschung vorgestellt und detailliert diskutiert. Die Studierenden sollen dabei die nötigen Kompetenzen erwerben, um empirische Forschungsarbeiten verstehen, darstellen und kritisieren zu können. Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Bemerkung BM 2

Vertiefungsmodul Politische Soziologie (VM 2)

Kunst, Humor und Satire als Instrumente politischer Partizipation

Seminar, SWS: 2

Klein, Markus

Mo, wöchentl., 16:15 - 17:45, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 019

Kommentar Bürgerinnen und Bürger haben vielfältige Möglichkeiten, auf politische Prozesse Einfluss zu nehmen. Auch Kunst, Humor und Satire gehören zu den Instrumenten politischer Partizipation. Im Seminar werden anhand ausgewählter Beispiele die Besonderheiten dieser Partizipationsformen diskutiert und theoretisch eingeordnet. Behandelt werden unter anderem das „Zentrum für politische Schönheit“, die „Front deutscher Äpfel“, das Projekt „Storch Heinar“, die Partei „Chance 2000“, die Partei „Die PARTEI“, die verschiedenen europäischen Bier(trinker)parteien sowie die isländische „Beste Partei“, die mit Jón Gnarr zwischen 2010 und 2014 den Bürgermeister von Reykjavík stellte. Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Bemerkung VM 2

Einführung in die Parteimitgliederforschung

Seminar, SWS: 2

Springer, Frederik

Sa, Einzel, 10:00 - 15:00, 21.10.2023 - 21.10.2023, 3109 - 013

Sa, Einzel, 10:00 - 15:00, 28.10.2023 - 28.10.2023, 3109 - 013

Sa, Einzel, 10:00 - 15:00, 11.11.2023 - 11.11.2023, 3109 - 013

Sa, Einzel, 10:00 - 15:00, 02.12.2023 - 02.12.2023, 3109 - 013

Kommentar In diesem Seminar verschaffen wir uns einen Überblick über die Parteimitgliederforschung, indem wir uns den verbreiteten einschlägigen Fragestellungen auf Basis der meistzitierten Publikationen sowie aktueller Literatur aus den entsprechenden Fachzeitschriften widmen. Wir erfahren im Laufe des Seminars u.a., was Menschen motiviert, sich in einer Partei zu engagieren, wie sich Parteimitglieder

ideologisch und soziodemographisch von der übrigen Bevölkerung abheben und wer im Allgemeinen Parteiämter und öffentliche Ämter bekleidet. Bei all diesen Fragen ist es möglich, dass sich die Antworten über die Zeit verändert haben, da Parteien in Europa in den letzten Jahrzehnten in aller Regel starken Mitgliederschwund erlebten. Entsprechend legen wir – wie typischerweise auch die Fachliteratur – im gesamten Kurs eine intertemporale Perspektive an. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars besteht schließlich darin, wie Parteien mit den aus dem Mitgliederschwund erwachsenden Herausforderungen umgehen. Um den niedrigen Mitgliederzahlen entgegenzuwirken, erweiterten einige Parteien die Rechte ihrer Mitglieder, über Personal und politische Sachfragen mitentscheiden zu dürfen (innerparteiliche Demokratie). Auch alternative Unterstützungsformen wie bspw. Gastmitgliedschaften wurden vielfach implementiert, um flexiblere Möglichkeiten der Mitarbeit zuzulassen (multi-speed membership). Wir fassen den Forschungsstand zur empirischen Verbreitung dieser Strategien und deren Erfolg bei der Rekrutierung von Anhängern zusammen.

Bemerkung VM 2

Explaining Voter Turnout

Seminar, SWS: 2

Kühling, Christoph

Di, wöchentl., 14:15 - 15:45, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 015

Kommentar Elections are at the heart of a representative democracy and therefore an important object of political science research. For several decades, there has been a trend of declining voter turnout, raising questions about political legitimacy. In this seminar, students will be introduced to theoretical approaches that try to explain why some segments of the electorate do not participate (anymore). Based on empirical studies, we will discuss how socio-demographic variables such as socio-economic status and attitudinal factors such as political efficacy are related to electoral participation. The course literature will include studies of voter turnout in Germany as well as international comparative studies.

Bemerkung VM 2

M IV: Grundlagenmodul: Politische Soziologie

Forschungswerkstatt I

Seminar, SWS: 2

Klein, Markus

Mo, wöchentl., 18:00 - 19:30, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 019

Kommentar In der Forschungswerkstatt wird über drei Semester hinweg ein empirisches Forschungsprojekt auf dem Feld der Politischen Soziologie gemeinsam durchgeführt. Dadurch soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Fähigkeit zur eigenständigen empirischen Forschung vermittelt werden. Das Thema der im WS 2023/24 beginnenden Forschungswerkstatt ist die Entwicklung der „Alternative für Deutschland“ (AfD) seit ihrer Gründung im Jahr 2013. Im Mittelpunkt des Interesses werden dabei die Determinanten der Wahlentscheidung zugunsten der AfD sowie die Auswirkungen der Wahlerfolge der AfD auf die politische Kultur, die Wahlbeteiligung und den Parteienwettbewerb stehen. Im ersten Teil der Forschungswerkstatt steht die gemeinsame Erarbeitung des Forschungsstandes im Mittelpunkt. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung werden in der ersten Sitzung besprochen.

Bemerkung M IV

M V: Vertiefungsmodul: Politische Soziologie

Forschungswerkstatt III

Seminar, SWS: 2

Kühling, Christoph

Di, wöchentl., 10:15 - 11:45, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar In der Forschungswerkstatt wird über drei Semester hinweg ein empirisches Forschungsprojekt auf dem Feld der Politischen Soziologie durchgeführt. Dadurch soll den Teilnehmenden die Fähigkeit zur eigenständigen empirischen Forschung vermittelt werden. Das Thema der im WS 2022/23 gestarteten Forschungswerkstatt ist die Wählerschaft rechtsradikaler Parteien. Im Mittelpunkt der Forschungswerkstatt III steht die Vorbereitung der eigenen empirischen Analyse. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt den Besuch meiner Veranstaltung „Forschungswerkstatt II“ aus dem SoSe 2023 voraus.

Bemerkung M V

Vergleichende Regierungslehre und Politisches System Deutschlands

Basismodul Politische Systeme und Regierungslehre (BM 3)

Einführungsvorlesung: Das Politische System Deutschlands

Vorlesung, SWS: 2

Hönnige, Christoph

Do, wöchentl., 08:15 - 09:45, 12.10.2023 - 25.01.2024, 1135 - 030

Kommentar Diese Vorlesung wird charakteristische Merkmale der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die in den übrigen Demokratien der Gegenwart zu beobachtenden Strukturen, Prozesse und Politikinhalt beleuchten. Bezüglich der Strukturen werden u.a. Wahlrecht, Parteiensystem, Parlament, Regierung und Verfassungsgerichtsbarkeit im Mittelpunkt stehen. Bezüglich von Prozessen analysieren wir exemplarisch Schlichtungsverfahren zwischen den beiden Kammern des Parlaments unter besonderer Berücksichtigung der Aufstellung des Staatsbudgets und der Verabschiedung von Steuerreformen.

Bemerkung BM 3

Literatur Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschlands. Eine Einführung, Springer VS, 20€

Einführungsvorlesung: Vergleichende Politikwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 200

Hönnige, Christoph

Fr, wöchentl., 08:15 - 09:45, 13.10.2023 - 26.01.2024, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung behandelt den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft und die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen. Einen Schwerpunkt bildet der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Die Vorlesung führt in die Methoden des Ländervergleichs ein und vermittelt einen Überblick über die für den Ländervergleich relevanten Datensätze. Als empirische Inhalte werden ausgewählte Länder oder Ländergruppen sowie ausgewählte Sachpolitiken in verschiedenen Ländern behandelt.

Bemerkung BM 3

Literatur Clark, William/Golder, Matt/Golder, Sonja (2008, 2013): Principles of Comparative Politics, CQ Press, 100€ (gebraucht ab 15€)

Vertiefungsmodul Politische Systeme und Regierungslehre (VM 3)

Patterns of Democracy

Seminar, SWS: 2

Hönnige, Christoph

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 013

Kommentar Das Seminar analysiert in theoriegeleiteter und quantitativer Hinsicht die institutionellen Strukturen der von 36 Demokratien basierend auf dem Konzept der Mehrheits- und Konsensdemokratie. Das Modul kann nur durch den Besuch beider Teilseminare abgeschlossen werden. Das Seminar bietet einen Gesamtüberblick über moderne Demokratien und vertieft einzelnen Aspekte durch ergänzende Literatur. Das Lehrbuch

wird zum Kauf empfohlen und wird komplett gelesen und durchgearbeitet.

Bemerkung VM3

Literatur Lijphart, Arend (2012): *Patterns of Democracy: Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries*, Yale: Yale University Press, ca. 16€

Systemtransformation

Seminar, SWS: 2

Plaß, Stefan

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2023 - 26.01.2024, 3109 - 019

Kommentar Die Umbrüche in der arabischen Welt zeigten kurzfristig eine neue Welle von Systemtransformationsprozessen an. Doch was genau ist eine Systemtransformation? In diesem Seminar sollen die Auslöser, die zu Transformationsprozessen führen, die Rolle der einzelnen Akteure und die Transformationsphasen untersucht werden. Anhand der Betrachtung ausgewählter Demokratisierungswellen im 20. Jahrhundert können Probleme, Auswirkungen, äußere Faktoren und die Beständigkeit der neuen Systeme untersucht werden. Im Sommersemester wird die Thematik weitergeführt, d.h. es wird danach gefragt, was Autokratien stabilisiert (vgl. PVS Sonderheft 47/2012).
Grundlagenliteratur für das Wintersemester: Wolfgang Merkel: *Systemtransformation: Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung*. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden 2010. Ergänzende Literatur: aktuelle Überblicksdarstellungen und aktuelle Fachzeitschriftenaufsätze (werden im Seminar bekanntgegeben). Studienleistungen: mündliche Präsentation und kurze schriftliche Übungen am Ende der Sitzungen.

Bemerkung VM 3

M IV: Vertiefungsmodul: Politische Systeme und Regierungslehre

Theoretical Foundations of Comparative Institutional Research

Seminar, SWS: 2

Köker, Philipp

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 019

Kommentar "Institutions do matter [...] and they matter more than anything else that could be used to explain political decisions" (Peters 2019, 264) – this is the core argument so-called 'New Institutionalism' that lies at the heart of much of modern comparative political science. Yet what exactly are institutions? How can we explain stability and change in institutions? And how can we use institutions to explain political decision-making and behaviour? This course introduces students to the basics of explanatory theory and comparative institutional analysis in the area of comparative government. As part of the course, students learn to develop and apply their own mid-range theories and theoretical models with regard to a wide range of political phenomena. The overall aim is to familiarize students with the major variants of neo-institutional theory, provide them with an overview of the functions and effects of political institutions in democratic and authoritarian regimes, and to prepare students for theory-driven empirical analyses as part of consecutive courses and the MA dissertation. Please note: Students in the "MA Politikwissenschaft" can only obtain participation credit ('Studienleistung') in this course. To complete the module, students must attend another course in the summer term and write a research paper for exam credit ('Prüfungsleistung').

Bemerkung M IV

M V: Vertiefungsmodul: Politische Systeme und Regierungslehre

Electoral Institutions and their effects

Seminar, SWS: 2

Köker, Philipp

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 013

Kommentar Electoral institutions play a central role in modern representative democracy. This course focusses on the aggregate effects of electoral institutions from a comparative perspective. In particular, it analyses how institutions (a) affect parties' and candidates' entry into politics, and (b) shape patterns of electoral-political competition – both with a particular focus on presidential elections in modern democracies. Teaching follows an applied approach – over the course of the term, students are introduced to research on selected aspects of electoral institutions in presidential elections, and then design several research projects (incl. review of literature, formulation of hypotheses, and research design). In the final part of the course, participants develop projects for their own research papers,

present their progress, and discuss challenges together with their fellow students. Please note: Students in the “MA Politikwissenschaft” must have successfully completed the foundation module (Grundlagenmodul M IV: ‘Politische Systeme and Regierungslehre’) to take part in this course.

Bemerkung M V

Politikfelder und Politische Verwaltung

Basismodul Politikfelder und Politische Verwaltung (BM 4)

Einführung in die Verwaltungswissenschaft

Vorlesung

Döhler, Marian

Di, wöchentl., 14:15 - 15:45, 17.10.2023 - 23.01.2024, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Das Seminar richtet sich an Studienanfänger, die sich einen ersten Überblick über die wesentlichen Merkmale der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik verschaffen wollen. Neben Aufbau und Arbeitsweise der verschiedenen Verwaltungsebenen und -typen geht es um das Personal, die Kontrolle der Verwaltung, ihren Kontakt zu Bürgern, Verbänden und Unternehmen sowie ihre Rolle im politischen Prozess und im Gesetzesvollzug. Das didaktische Konzept der Vorlesung beruht darauf, jedes Thema möglichst in drei Schritten vorzustellen. Erstens werden zentrale Informationen z.B. zum Aufbau und oder Arbeitsweise der Landes- oder Kommunalverwaltung vorgestellt. In einem zweiten Schritt wird dies durch empirische Beispiele illustriert. Drittens schließlich wird danach gefragt, welche verwaltungswissenschaftlichen Forschungsfragen und – soweit vorhanden – Forschungsergebnisse zum jeweiligen Thema vorliegen.

Bemerkung BM 4

Einführung in die Politikfeldanalyse

Seminar, SWS: 2

Jakubowitz, Fabian

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 013

Kommentar Die Politikfeldanalyse ist jener Teil der Politikwissenschaft, der sich mit der Staatstätigkeit beschäftigt und nach dem Ablauf politischer Entscheidungsprozesse, dem Zustandekommen politischer Inhalte (policies) und deren Wirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Adressat:innen fragt. Im Seminar lernen Sie die zentralen Grundbegriffe, Konzepte und Theorien der Politikfeldanalyse kennen und erhalten einen ersten Einblick, wie empirische Policyforschung durchgeführt wird. Damit dies nicht abstrakt bleibt, setzen wir uns in den Sitzungen mit konkreten empirischen Arbeiten auseinander und Sie erhalten dadurch einen Einblick in verschiedene Politikfelder wie z. B. die Umweltpolitik und erfahren, wie in der Regulierung Drogenkonsum und Glücksspiel als Moralpolitiken geframt wurden.

Bemerkung BM 4

Literatur

Literatur für den Überblick: Cairney, Paul (2015): 12 things to know about studying public policy. Online verfügbar unter <https://paulcairney.wordpress.com/2015/10/29/12-things-to-know-about-studying-public-policy/>, zuletzt aktualisiert am 29.10.2015, zuletzt geprüft am 15.06.2023. Wenzelburger, Georg; Zohlnhöfer, Reimut (2023): Konzepte und Begriffe in der Vergleichenden Policyforschung. In: Georg Wenzelburger und Reimut Zohlnhöfer (Hg.): Handbuch Policy-Forschung. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–20. Literatur: Blum, Sonja; Schubert, Klaus (2018): Politikfeldanalyse. Eine Einführung. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Cairney, Paul (2020): Understanding Public Policy. Zweite Aufl. London: Red Globe Press. Wenzelburger, Georg; Zohlnhöfer, Reimut (Hg.) (2023): Handbuch Policy-Forschung. Springer Fachmedien Wiesbaden. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Vertiefungsmodul Politikfelder und Politische Verwaltung (VM 4)

Empirische Policy- und Verwaltungsforschung

Seminar, SWS: 2

Jakubowitz, Fabian

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 015

Kommentar Das Seminar führt in die Analyse von Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen in Politik und Verwaltung ein. In der Policy- und Verwaltungsforschung, geht es im Kern um die Frage, „[...] what governments do, why they do it, and what difference it makes“ (Dye 2017, S. 1). Die Studierenden werden zunächst mit den Grundlagen analytischer Untersuchungsdesigns vertraut gemacht und erhalten eine Einführung in ausgewählte methodische Ansätze wie Inhaltsanalyse, Fallstudien oder einen kurzen Überblick über makro-quantitative Methoden. Neben methodischen Texten werden auch jeweils empirische Texte diskutiert, die die vorgestellte Methode auf Fragestellungen der Policy- und Verwaltungsforschung anwenden. Die Studierenden lernen, eigenständig Fragestellungen der empirischen Policy- und Verwaltungsforschung zu bearbeiten und probieren ausgewählte Methoden in den Studienleistungen aus.

Bemerkung VM IV

Literatur Seyfried, Markus / Veit, Sylvia 2017: Methoden und Daten zur Erforschung spezieller Organisationen: Öffentliche Verwaltung. In Liebig, Stefan / Matiaske, Wenzel / Rosenbohm, Sophie (Hg.): Handbuch empirische Organisationsforschung. Wiesbaden: Springer Gabler, S. 631–655.

M IV: Grundlagenmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung

Politik und Wissenschaft

Seminar, SWS: 2

Döhler, Marian

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 015

Kommentar Einer klassischen Definition zufolge kann zwischen „policy for science“ und „science for policy“ unterschieden werden. Der Staat finanziert also einerseits erhebliche Teile der Wissenschaft, die an Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen beheimatet ist. Dies eröffnet politische Steuerungsmöglichkeiten, die u.a. die Frage nach der Wissenschaftsfreiheit betreffen. Andererseits ist wissenschaftliche Expertise zentral bei der Vorbereitung politischer Entscheidungen, die ohne wissenschaftliche Begleitung und Beratung kaum noch vorstellbar sind. Hinzu kommt eine wachsende Zahl an Behörden, die entweder selbst wissenschaftliche Expertise produzieren oder diese im Gesetzesvollzug in Anspruch nehmen. Das Seminar verfolgt das Ziel, die diversen Spannungen und Interdependenzen zwischen Politik, Verwaltung und Wissenschaft auf der institutionellen und rechtlichen Ebene sowie anhand ausgewählter Beispiele nachzuzeichnen und dabei den neueren Stand der sozialwissenschaftlichen Forschung zu rekapitulieren.

Bemerkung M IV

M V: Vertiefungsmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung

Politikberatung in der Krise

Seminar, SWS: 2

Beneke, Jasmin Theres

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar Die Einbindung von Expertise ist mittlerweile ein integraler Bestandteil des Policy-Making. Hierbei greift das politisch-administrative System auf institutionalisierte Beratungsformen wie auf Ressortforschungseinrichtungen oder Expert:innenkommissionen aber auch auf externe Beratung durch Think Tanks oder Unternehmensberatungen zurück. Doch obwohl einzelne Autor:innen von einem „Markt an Politikberatung“ oder gar einer „eigenen institutionellen Ebene“ sprechen, haftet Politikberatung gleichzeitig etwas krisenhaftes an. Das Seminar beleuchtet „Politikberatung in der Krise“ aus unterschiedlichen Perspektiven.

Neben der viel besprochenen Rolle von Beratung während akuter Krisen wie der Covid-19 Pandemie oder der Klimakrise, werden wir zudem über Wissen(schaft) in der Argumentations- und Legitimationskrise sprechen und diskutieren, welche Auswirkungen dies auf Policy-Making haben kann.

Bemerkung M V

Internationale Beziehungen

Basismodul Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration (BM 5)

Einführung in die Internationale Politik

Vorlesung, SWS: 2

Lemke, Christiane

Di, wöchentl., 08:15 - 09:45, 17.10.2023 - 23.01.2024, 1208 - A001 Kesselhaus

Bemerkung BM 5

Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VM 5)

Global Health Governance in Crisis?

Seminar, SWS: 2

Lamprecht, Emily Moira Ruby

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 013

Bemerkung VM 5

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Bemerkung VM 5

Multilateralism in Uncertain Times – Challenges and Opportunities for Transatlantic Relations

Seminar, SWS: 2

Wiedekind, Jakob

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 015

Kommentar Where are transatlantic relations headed in the face of a seemingly faltering liberal international order that faces domestic challenges on both sides of the Atlantic and that has to address rising competition from China and Russia's war of aggression against Ukraine? How has American engagement in world affairs evolved in recent history and what role can the European Union play in resurgent great power competition? We will consider different theoretical perspectives on transatlantic relations in flux, before moving on to explore explanatory factors for transatlantic turbulences as discussed in selected empirical studies. From there, we will move on to review and assess different policy areas aiming to carve out challenges as well as opportunities for a strained partnership. Overall, this class aims to account for different perspectives on transatlantic multilateralism in order to prepare students to explore their own research interests pertaining to these broad issue areas. Hence, the course is set up as a research seminar aiming to foster and enhance the student's own research agendas by teaching the principles of research designs in political science. Requirements for Participation: Completed EM and BM5; Extensive grasp of the English and German language; IR-background in previous studies is mandatory.

Bemerkung VM 5

Literatur Lemke, Christiane; Wiedekind, Jakob (2022): The Battle for the White House – The US Presidential Election Under the Impression of Polarization, Coronavirus Pandemic and Social Tensions Wiesbaden: Springer VS.

M IV: Grundlagenmodul: Internationale Beziehungen

Qualitative Methoden in den Internationalen Beziehungen

Seminar, SWS: 2

Wiedekind, Jakob

M IV: Grundlagenmodul: Internationale Beziehungen

Qualitative Methoden in den Internationalen Beziehungen

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 015

Kommentar Wie lassen sich Machtkonzepte von außenpolitischen Akteuren erfassen oder die Relevanz von Normen in der internationalen Politik untersuchen? In diesem Seminar erarbeiten wir uns exemplarisch, welche qualitativen Methoden sich eignen, um Phänomene und Prozesse in den internationalen Beziehungen zu erklären und diskutieren die damit verbundenen Möglichkeiten und Herausforderungen. Dabei werden zudem die Grundlagen qualitativer Forschungsdesigns vertieft. Auf Basis intensiver Textlektüre werden wir uns unterschiedlichen Methoden und ihren Anwendungsregeln annähern und uns durch praktische Anwendungsbeispiele ihre Stärken und Schwächen erschließen. Die oftmals klaren Synergiepotenziale zu quantitativen Vorgehensweisen werden ebenfalls beleuchtet. Der Fokus liegt auf den folgenden drei Methoden: Process Tracing, Framing Analyse sowie qualitative Inhaltsanalyse. Das übergeordnete Ziel des Seminars ist es, eigenständige Forschungsprojekte in den IB auf der Basis eines qualitativen Forschungsdesigns gründlich vorzubereiten und sie anschließend methodisch sauber umzusetzen. An diesem praxisorientierten Seminar können maximal 20 Studierende teilnehmen. Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar: Abgeschlossener B.A., sicherer Umgang mit englischsprachiger Fachliteratur; Grundlegende Kenntnis zu Forschungsdesigns in der Politikwissenschaft.

Bemerkung M IV

Literatur Lamont, Christopher (2015): Research Methods in International Relations. London: Sage Publications. Panke, Diana (2018): Research Design and Method Selection – Making Good Choices in the Social Sciences. London: Sage Publications. Blatter, J., Langer, P. C., & Wagemann, C. (2018). Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

M V: Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen

Mastering the Global Stage: Knowledge Development and its Relevance for International Organizational Authority

Seminar, SWS: 2

Dalmer, Natalia

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 108 V108

Bemerkung M V

Quantitative Methoden der Politikwissenschaft

Politikwissenschaftliche Statistik I

Politikwissenschaftliche Statistik I

Vorlesung, SWS: 2

Nyhuis, Dominic

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.10.2023 - 27.01.2024, 1135 - 030, Alternative zum Kesselhaus

Kommentar Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die politikwissenschaftliche Statistik. Dazu werden in der ersten Hälfte des Kurses zunächst allgemeine Fragen der Messung und Datenerhebung diskutiert, um auf dieser Basis Grundlagen der univariaten und bivariaten Statistik zu erläutern. Darüber hinaus werden Strategien zur Visualisierung quantitativer Daten diskutiert. In der zweiten Hälfte der Veranstaltung wird in die Grundlagen der Inferenzstatistik eingeführt. Dabei stehen die Konzepte Zufallsstichprobe, Verteilung, Schätzen und Testen im Vordergrund. Nach Besuch der Veranstaltung sind Studierende in der Lage, deskriptive Statistiken aus der Forschungspraxis einzuordnen sowie eigene Daten deskriptiv auszuwerten. Weiterhin sind die Studierenden mit den grundlegenden Konzepten der Inferenzstatistik vertraut. Auf dieser Grundlage werden in der Vorlesung „Politikwissenschaftliche Statistik II“ typische statistische Modelle aus der Politikwissenschaft diskutiert.

Tutorium zur Vorlesung Politikwissenschaftliche Statistik I, Übung 2

Tutorium

Nyhuis, Dominic

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 019

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 019

Kommentar Begleitend zur Vorlesung „Politikwissenschaftliche Statistik I“ wird ein optionales Tutorium angeboten. Die notwendigen mathematischen Grundlagen zum Besuch der Vorlesung sollten durch die Hochschulzugangsberechtigung erworben worden sein. Im Falle bestehender Defizite können diese im Tutorium bei Bedarf behoben werden, um die praktischen Teile der Vorlesung einüben zu können.

Vertiefungsmodul Politikwissenschaftliche Methoden

Manuelle Textanalyse

Seminar, SWS: 2

Block, Sebastian

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 23.01.2024 - 23.01.2024, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar Politisches Handeln ist in elementarer Weise gekennzeichnet durch die Produktion von Text. Politik findet in Schriftform in einer Vielzahl von Dokumenten statt – beispielsweise in parlamentarischen Anfragen, Wahlprogrammen und sozialen Medien. Die Auswertung politischer Dokumente ist daher ein Kernbestandteil von politik- und kommunikationswissenschaftlicher Forschung. Das Seminar bietet Studierenden die Möglichkeit die Methode der manuellen Textanalyse kennenzulernen und praktische Erfahrungen mit dieser zu sammeln. Nachdem die Grundlagen quantitativer Textanalyse vermittelt wurden, ist das Ziel der Veranstaltung auf Basis empirischer Forschungsfragen eine Inhaltsanalyse gemeinsam zu konzipieren und durchzuführen sowie zu erlernen, wie man einen solchen Datensatz wissenschaftlich auswertet.

MI: Politikwissenschaftliche Methoden (A)

Political Science Research Design

Seminar, SWS: 2

Nyhuis, Dominic

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 019

Kommentar The course provides an overview of the core elements of the research process – from the research question, to the theoretical framework, the research design, and the drafting of research papers. The goal is to equip students with the necessary tools to conduct professional research projects. To this end, this course focuses on developing theories and research design. The next course in the module, “Political Science Research Practice”, will introduce students to practical data analysis in order to develop their own research projects. In preparation for the research projects, students are tasked with developing a theoretical framework and a research design. To support the development of their research projects, the course is taught in three parts. In the first part, it is discussed how to identify and formulate research questions, as well as adequate theoretical mechanisms. The second part discusses how to turn abstract theoretical mechanisms into empirical measures. The last part introduces the most common research designs in political science. After attending this course... - ... students are familiar with the most important research designs in political science - ... students are able to specify theoretical mechanisms and research designs for their research questions - ... students are familiar with the core elements of political science research papers and are able to recognize them in published work - ... students are able to assess the adequacy of theoretical mechanisms and research designs in political science research

Bemerkung M I

Didaktik der Politischen Bildung

Qualitatives Forschen in der Politischen Bildung

Seminar, SWS: 2

Bechtel, Theresa

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 015

Kommentar In diesem Seminar werden Theorien und Methoden der politikdidaktischen Bildungsforschung vermittelt. Zu Beginn des Seminars wird eine Begriffsklärung zum Thema „Bürgerbewusstsein“ als Untersuchungsgegenstand politikdidaktischer Bildungsforschung vorgenommen. In den folgenden Sitzungen werden das Forschungsmodell der Didaktischen Rekonstruktion und Möglichkeiten der Datenerhebung und -auswertung zur Untersuchung von Lernvoraussetzungen vorgestellt. Auf dieser Grundlage führen die Studierenden eine eigene Forschungsarbeit durch.

Bemerkung VM FD

Begleitende Lehrveranstaltung für das Fachpraktikum Politik für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

Seminar, SWS: 2

Estler, Martin

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 108 V108

Kommentar Im Unterrichtsfach Politik-Wirtschaft werden politisches und ökonomisches Lernen unter der Zielsetzung zusammengebracht, Schüler*innen eine reflektierte Teilhabe am gesellschaftlichen Zusammenleben zu ermöglichen. Um diesem Bildungsauftrag gerecht zu werden, bedarf es eines ökonomischen Lernens, das wirtschaftliche Fragen in ihre gesellschaftlichen Zusammenhänge stellt. Ein entsprechend kontextualisiertes ökonomisches Lernen wird als sozioökonomisches Lernen bezeichnet. Neben einer Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen und gesellschaftlich relevanten sozioökonomischen Fragen werden verschiedene Ansätze sozioökonomischer Bildung sowie didaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert

Bemerkung FP

Heterogenitätssensible Politische Bildung

Seminar, SWS: 2

Firsova-Eckert, Elizaveta

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 108 V108

Kommentar Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische

Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich B zugeordnet. Das Seminar geht der Frage nach, welche Freiräume schulische und außerschulische Bildungssettings schaffen können, um eine politische Bildung zu ermöglichen, die unterschiedliche gesellschaftliche Heterogenitätsdimensionen als Bestandteil der Bildung mitdenkt. Hierbei werden anhand von empirischen Erkenntnissen (aus der Erziehungs- und Bildungswissenschaft) in Bezug auf die Differenzierungsdimensionen Leistung, Herkunft, Geschlecht und Sprache Implikationen für die schulische und außerschulische politische Bildung abgeleitet, diskutiert und reflektiert. Zentral ist dabei die Frage, welchen Beitrag heterogenitätssensible politische Bildung zur Bildungsbiografie einer heterogenen Schüler*innenschaft, auch über den schulischen Kontext hinaus, beitragen kann.

Bemerkung FD

Sozioökonomisches Lernen in der Politischen Bildung

Seminar, SWS: 2

Kleinschmidt, Malte

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 013

Kommentar Im Unterrichtsfach Politik-Wirtschaft werden politisches und ökonomisches Lernen unter der Zielsetzung zusammengebracht, Schüler*innen eine reflektierte Teilhabe am gesellschaftlichen Zusammenleben zu ermöglichen. Um diesem Bildungsauftrag gerecht zu werden, bedarf es eines ökonomischen Lernens, das wirtschaftliche Fragen in ihre gesellschaftlichen Zusammenhänge stellt. Ein entsprechend kontextualisiertes ökonomisches Lernen wird als sozioökonomisches Lernen bezeichnet. Neben einer Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen und gesellschaftlich relevanten sozioökonomischen Fragen werden verschiedene Ansätze sozioökonomischer Bildung sowie didaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert.

Bemerkung WAG

Politische Bildung im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung

Seminar, SWS: 2

Nagel, Michael

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 019

Kommentar Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich B zugeordnet. Das Seminar baut auf den Inhalten der FD Seminare A auf und setzt grundlegende Kenntnisse von Konzeptionen und Ideengeschichte der Politischen Bildung voraus. Vor diesem Hintergrund findet im Seminar eine Auseinandersetzung mit Fragen, Aufgaben und Herausforderungen für die Politische Bildung im Zuge einer angesichts multipler sozial-ökologischer Krisen notwendigen gesamtgesellschaftlichen Transformation im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung statt. Dazu werden Idee und Konzepte von Nachhaltigkeit sowie Konzepte und Praxen der mittlerweile in vielen Bereichen anzutreffenden Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) behandelt und Anknüpfungspunkte, Widersprüche sowie Handlungsimplicationen aus der Perspektive der Politischen Bildung diskutiert.

Bemerkung FD

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Schulze, Annette

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 013

Kommentar Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich A zugeordnet. Die Lehrveranstaltung führt in die Grundlagen der Didaktik der Politischen Bildung ein. Neben der historischen

Entwicklung der Politikdidaktik, sollen verschiedene didaktische Konzeptionen kennengelernt und verglichen werden. Dies beinhaltet die Analyse und Reflexion grundlegender politikdidaktischer Prinzipien, lerntheoretischer Grundlagen und Zielsetzungen Politischer Bildung, die Entwicklung domänenspezifischer Kompetenzen sowie die Diskussion aktueller fachspezifischer Herausforderungen und Kontroversen. Dabei wird der Schwerpunkt u.a. auf der politischen Partizipation als Teil politischer Bildung und politischer Lernprozesse liegen. Die Teilnahme in der ersten Sitzung ist verpflichtend.

Bemerkung FD

Politikunterricht planen - Didaktik und Methodik des Politikunterrichts

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Schulze, Annette

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 015

Kommentar Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich B zugeordnet. Das Seminar fundiert auf den Inhalten der FD Seminare A, der Kenntnisse von Konzeptionen und Ideengeschichte der Politischen Bildung, die die Grundlagen der Unterrichtsplanung bilden. Vermittelt werden die Grundzüge der Unterrichtsplanung; nach Auflagen des Referendariats werden erste Unterrichtsskizzen erstellt. Regelmäßige Übungen, der Umgang und die Auswahl funktionaler Methoden werden zur Routine auf der Basis tagespolitischer Themen. Aktive Teilnahme und damit Anwesenheit sind Voraussetzung, die Teilnahme in der ersten Sitzung ist aufgrund der Planungsfragen verpflichtend.

Bemerkung FD

Begleitende Lehrveranstaltung III - Modul FP FD: Politik/Politik-Wirtschaft/Gesellschaftslehre

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Schulze, Annette

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2023 - 25.01.2024, 3109 - 015

Kommentar Vorbereitungs- und Planungsseminar für das Blockpraktikum Politik-Wirtschaft, Gesellschaftslehre und Politik. Dieses Vorbereitungsseminar im Master sollte von Ihnen so geplant sein, dass Sie im Folgesemester das Praktikum an einer Schule Ihrer Wahl absolvieren werden. Bitte bewerben Sie sich schon jetzt um einen Praktikumsplatz von 5 Wochen (bzw. Sprinting 2 Wochen). Nähere Erläuterungen finden Sie auf der Seite Annette Schulze auf StudIP. Die Teilnahme an der ersten Sitzung des Seminars ist verpflichtend, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit sind obligatorisch.

Bemerkung FP

Begleitende Lehrveranstaltung II - Modul FP FD: Politik/Politik-Wirtschaft/Gesellschaftslehre

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Schulze, Annette

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 015

Kommentar Vorbereitungs- und Planungsseminar für das Blockpraktikum Politik-Wirtschaft, Gesellschaftslehre und Politik. Dieses Vorbereitungsseminar im Master sollte von Ihnen so geplant sein, dass Sie im Folgesemester das Praktikum an einer Schule Ihrer Wahl absolvieren werden. Bitte bewerben Sie sich schon jetzt um einen Praktikumsplatz von 5 Wochen (bzw. Sprinting 2 Wochen). Nähere Erläuterungen finden Sie auf der Seite Annette Schulze auf StudIP. Die Teilnahme an der ersten Sitzung des Seminars ist verpflichtend, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit sind obligatorisch.

Bemerkung FP

Begleitende Lehrveranstaltung I - Modul FP FD: Politik/Politik-Wirtschaft/Gesellschaftslehre

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Schulze, Annette

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 019

Kommentar Vorbereitungs- und Planungsseminar für das Blockpraktikum Politik-Wirtschaft, Gesellschaftslehre und Politik. Dieses Vorbereitungsseminar im Master sollte von Ihnen so geplant sein, dass Sie im Folgesemester das Praktikum an einer Schule Ihrer Wahl absolvieren werden. Bitte bewerben Sie sich schon jetzt um einen Praktikumsplatz von 5

Wochen (bzw. Sprinting 2 Wochen). Nähere Erläuterungen finden Sie auf der Seite Annette Schulze auf StudIP. Die Teilnahme an der ersten Sitzung des Seminars ist verpflichtend, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit sind obligatorisch.

Bemerkung FP

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

Seminar, SWS: 2

Vajen, Bastian

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 015

Kommentar In diesem Seminar werden Theorien und Methoden der politikdidaktischen Bildungsforschung vermittelt. Zu Beginn des Seminars wird eine Begriffsklärung zum Thema „Bürgerbewusstsein“ als Untersuchungsgegenstand politikdidaktischer Bildungsforschung vorgenommen. In den folgenden Sitzungen werden das Forschungsmodell der Didaktischen Rekonstruktion und Möglichkeiten der Datenerhebung und -auswertung zur Untersuchung von Lernvoraussetzungen vorgestellt. Auf dieser Grundlage führen die Studierenden eine eigene Forschungsarbeit durch.

Bemerkung FD

Einführung in die außerschulische politische Bildung

Seminar, SWS: 2

Vogt, Alrun R.

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 019

Kommentar Die Perspektiven auf die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung sind vielfältig. Das Seminar möchte insgesamt eine erste Orientierung in diesem unübersichtlich erscheinenden Feld geben. Es widmet sich zunächst kursorisch einer historischen Betrachtung der außerschulischen politischen Bildung seit 1945, um daran anschließend eine Einführung in zentrale Strukturen, Begriffe und Konzepte der Disziplin zu geben.

Bemerkung VM PB

Zusatzqualifikation Gesellschaftslehre

Über die Zusatzqualifikation Gesellschaftslehre informieren Sie sich bitte auf der Website des Arbeitsbereiches Didaktik der Politischen Bildung.

Schlüsselkompetenzen

Schreibwerkstatt: Von der Idee zur Frage

Übung, SWS: 2

Plaß, Stefan

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 01.11.2023 - 01.11.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.11.2023 - 15.11.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 06.12.2023 - 06.12.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 20.12.2023 - 20.12.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar Koalitionsstreit, Politikverdrossenheit, Globalisierung: Täglich konfrontieren uns die Medien mit „Problemen“ aller Art. Doch wie befasst sich die Politikwissenschaft damit? Was sind politikwissenschaftliche Fragen und darauf aufbauende Analysen? Und wie organisiert man den Schreibprozess für eine Hausarbeit? Ausgehend von einem Zeitungskommentar werden in diesem Schlüsselkompetenzkurs die einzelnen Stufen vom tagespolitischen Geschehen zur wissenschaftlichen Bearbeitung nicht nur abstrakt erläutert, sondern von den Studierenden durch Übungen erlernt. Drei 2-stündige Veranstaltungen werden ergänzt durch einen Blocktermin. BA-Studierende können in dieser Veranstaltung 2 LP für den Bereich Schlüsselkompetenzen erwerben. Dieser Kurs

findet in Präsenz statt, d.h. die Teilnahme ist zu allen Sitzungen verpflichtend. Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 15.09.2023 unter der Angabe Ihres Namens, Studiengangs, Fachsemesters und Ihrer Matrikelnummer per E-Mail unter der Adresse bama@ipw.uni-hannover.de an. Eine Anmeldung über stud.ip wird nicht berücksichtigt. Sollten Sie angemeldet sein und ohne Angabe von triftigen Gründen der Veranstaltung fernbleiben, werden Sie für ein Semester für eine erneute Anmeldung gesperrt.

Bemerkung SK (BA Politikwissenschaft: Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf I/II; Fächerübergreifender BA: Bereich A)

TutorInnenvorbereitungsseminar

Übung, SWS: 2

Plaß, Stefan

Fr, Einzel, 10:00 - 15:00, 06.10.2023 - 06.10.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 29.11.2023 - 29.11.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 24.01.2024 - 24.01.2024, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar Diese Veranstaltung ist ausschließlich Studierenden vorbehalten, die im Modul Einführung in die Politikwissenschaft im Wintersemester 2023/24 als Tutorin/als Tutor tätig sind.

Tutorinnen und Tutoren werden von den Dozentinnen und Dozenten ausgewählt. Neben der Auffrischung der Techniken des politikwissenschaftlichen Arbeitens werden grundlegende Techniken der Lehre besprochen und später auch reflektiert. Mit der Teilnahme an allen Terminen können für den Bereich Schlüsselkompetenzen 2 LP erworben werden. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig per Mail.

Bemerkung SK (BA Politikwissenschaft: Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf I/II; Fächerübergreifender BA: Bereich A; Master Politikwissenschaft (M II): Schlüsselqualifikationen)

Berufsfeldrecherche und Bewerbungstraining

Übung

Plaß, Stefan

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 08.11.2023 - 08.11.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.11.2023 - 22.11.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 13.12.2023 - 13.12.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 10.01.2024 - 10.01.2024, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar Wo können Studierende der Politikwissenschaft Praktika absolvieren, welche Berufsfelder kommen nach dem Abschluss in Betracht? In diesem Schlüsselkompetenzkurs recherchieren und präsentieren Sie mögliche Berufsfelder sowie potenzielle Stellenangebote – und gleichen die Anforderungen mit Ihren Kenntnissen, Kompetenzen und Erfahrungen ab. Zudem trainieren wir das Bewerbungsgespräch: Wie bereiten man sich vor, welche Fragen werden üblicherweise gestellt, wie antwortet man, welche Fragen sollte man selbst stellen? Mi, 14:00-16:00 Uhr (08.11., 22.11., 13.12.2023) Mi. 14:00-18:00 Uhr Blocktermin: (10.01.2024) Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 15.09.2023 unter der Angabe Ihres Namens, Studiengangs, Fachsemesters und Ihrer Matrikelnummer per E-Mail unter der Adresse bama@ipw.uni-hannover.de an. Eine Anmeldung via stud.ip wird nicht berücksichtigt. Sollten Sie angemeldet sein und ohne Angabe von triftigen Gründen der Veranstaltung fernbleiben, werden Sie für ein Semester für eine erneute Anmeldung gesperrt. Dieser Kurs findet in Präsenz statt, d.h. die Teilnahme ist zu allen Sitzungen verpflichtend.

Bemerkung SK (BA Politikwissenschaft: Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf I/II; Fächerübergreifender BA: Bereich A)

Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation A

Übung, SWS: 2

Fries, Tomke

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 20.10.2023 - 20.10.2023, 3109 - 009, Auftaktveranstaltung

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 27.10.2023 - 27.10.2023, 3109 - 009

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 28.10.2023 - 28.10.2023, 3109 - 009

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 03.11.2023 - 03.11.2023, 3109 - 009

Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation A

Sa, Einzel, 10:00 - 14:00, 04.11.2023 - 04.11.2023, 3109 - 009

Kommentar Im Universitäts-, Praktikums- und späteren Berufsalltag wird man immer wieder mit der Erstellung und Formatierung von Texten, Tabellen und Präsentationen konfrontiert. Das Beherrschen von Microsoft Office stellt dafür eine wichtige Grundlage dar. In diesem Kurs sollen grundlegende Kenntnisse vermittelt werden u.a., wie Sie wissenschaftliche Texte und Arbeiten erstellen und den Vorgaben entsprechend formatieren sowie Abbildungen, graphische Darstellungen und Bilder in Textdokumente einbinden. Zudem werden Sie erfahren, wie Tabellen erstellt und formatiert, automatische Berechnungen verwendet und Tabelleninhalte mithilfe von Diagrammen graphisch dargestellt werden, zudem lernen Sie wie Inhalte von Ausarbeitungen in Präsentationen via Powerpoint anspruchsvoll aufbereitet werden. Der Kurs richtet sich an AnfängerInnen, welche bislang noch wenig Erfahrung mit den entsprechenden Programmen haben. Im Rahmen des Schlüsselkompetenzkurses wird es für die Studierenden die Möglichkeit geben, eigene Texte mitzubringen und zu bearbeiten. Der Kurs konzentriert sich im Wesentlichen auf die Verwendung von Microsoft Office, jedoch lässt sich das Erlernte auch auf andere Office-Anwendungen, wie etwa Open Office übertragen. Außerdem konzentriert sich die Lehrveranstaltung Gruppe B dieses Semester auch auf das Thema der Barrierefreiheit in Formatvorlagen und Dokumenten. BA/MA-Studierende können in dieser Veranstaltung 2 LP für den Wahlpflichtbereich Schlüsselkompetenzen erwerben. Da die Zahl der Teilnehmenden auf 16 Personen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 15.09.2023 unter: bama@ipw.uni-hannover.de. Eine Anmeldung über stud.ip wird nicht berücksichtigt! Bitte geben Sie unbedingt Ihren Studiengang, Fachsemester und Matrikelnummer an! Dieser Kurs findet in Präsenz (Online-Präsenz bei pandemiebedingten Einschränkungen) statt, d.h. die Teilnahme ist zu allen Sitzungen verpflichtend. Sollten Sie angemeldet sein und ohne Angabe von Gründen der Veranstaltung fernbleiben, werden Sie für ein Semester für eine erneute Anmeldung gesperrt. Bitte geben Sie an, ob Sie an Gruppe A oder B teilnehmen möchten.

Bemerkung SK

Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation B

Übung, SWS: 2

Fries, Tomke

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 01.12.2023 - 01.12.2023, 3109 - 009, Auftaktveranstaltung

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 08.12.2023 - 08.12.2023, 3109 - 009

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 09.12.2023 - 09.12.2023, 3109 - 009

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 15.12.2023 - 15.12.2023, 3109 - 009

Sa, Einzel, 10:00 - 14:00, 16.12.2023 - 16.12.2023, 3109 - 009

Kommentar Im Universitäts-, Praktikums- und späteren Berufsalltag wird man immer wieder mit der Erstellung und Formatierung von Texten, Tabellen und Präsentationen konfrontiert. Das Beherrschen von Microsoft Office stellt dafür eine wichtige Grundlage dar. In diesem Kurs sollen grundlegende Kenntnisse vermittelt werden u.a., wie Sie wissenschaftliche Texte und Arbeiten erstellen und den Vorgaben entsprechend formatieren sowie Abbildungen, graphische Darstellungen und Bilder in Textdokumente einbinden. Zudem werden Sie erfahren, wie Tabellen erstellt und formatiert, automatische Berechnungen verwendet und Tabelleninhalte mithilfe von Diagrammen graphisch dargestellt werden, zudem lernen Sie wie Inhalte von Ausarbeitungen in Präsentationen via Powerpoint anspruchsvoll aufbereitet werden. Der Kurs richtet sich an AnfängerInnen, welche bislang noch wenig Erfahrung mit den entsprechenden Programmen haben. Im Rahmen des Schlüsselkompetenzkurses wird es für die Studierenden die Möglichkeit geben, eigene Texte mitzubringen und zu bearbeiten. Der Kurs konzentriert sich im Wesentlichen auf die Verwendung von Microsoft Office, jedoch lässt sich das Erlernte auch auf andere Office-Anwendungen, wie etwa Open Office übertragen. Außerdem konzentriert sich die Lehrveranstaltung Gruppe B dieses Semester auch auf das Thema der Barrierefreiheit in Formatvorlagen und Dokumenten. BA/MA-Studierende können in dieser Veranstaltung 2 LP für den Wahlpflichtbereich Schlüsselkompetenzen erwerben. Da die Zahl der Teilnehmenden auf 16 Personen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 15.09.2023 unter: bama@ipw.uni-hannover.de. Eine Anmeldung über stud.ip wird nicht berücksichtigt! Bitte geben Sie unbedingt Ihren Studiengang, Fachsemester und Matrikelnummer an! Dieser Kurs findet in Präsenz (Online-Präsenz bei pandemiebedingten Einschränkungen) statt, d.h. die Teilnahme ist zu allen Sitzungen verpflichtend. Sollten Sie angemeldet sein und ohne Angabe von Gründen der

Veranstaltung fernbleiben, werden Sie für ein Semester für eine erneute Anmeldung gesperrt. Bitte geben Sie an, ob Sie an Gruppe A oder B teilnehmen möchten.

Bemerkung SK

Übung, SWS: 2

Radke, Lea Maria

Fr, wöchentl., 13:00 - 15:00, 20.10.2023 - 26.01.2024, 3109 - 019

KommentarZiel dieser Lehrveranstaltung ist es, Sach- und Streitfragen der Politik jenseits von rein wissenschaftlichen Diskussionen zu führen. Dabei sollen in erster Linie politische und philosophische Theorien vermittelt werden, um diese im nächsten Schritt auf aktuelle Themen zu transferieren bzw. für Debatten nutzbar zu machen. Studierende sollen auf der Grundlage politischer und philosophischer DenkerInnen Debatten führen können. BA-Studierende ab dem dritten Fachsemester und MA-Studierende ab dem ersten Fachsemester können in dieser Veranstaltung 2 LP für den Bereich Schlüsselkompetenzen erwerben. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 15.09.2023 unter der Angabe Ihres Namens, Studiengangs, Fachsemesters und Ihrer Matrikelnummer per E-Mail bei bama@ipw.uni-hannover.de an. Eine Anmeldung über Stud.ip ist während der aktuellen Online-Lehre ebenfalls notwendig. Bitte beachten Sie, dass eine ausschließlich über Stud.ip erfolgte Anmeldung nicht berücksichtigt wird. Dieser Kurs findet in Präsenz (Online-Präsenz bei pandemiebedingten Einschränkungen) statt, d.h. die Teilnahme ist zu allen Sitzungen verpflichtend. Sollten Sie angemeldet sein und ohne Angabe von triftigen Gründen der Veranstaltung fernbleiben, werden Sie für ein Semester für eine erneute Anmeldung gesperrt.

Bemerkung SK

Bachelorarbeit

Kolloquium zur Bachelorarbeit

Kolloquium, SWS: 2

Plaß, Stefan

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 04.10.2023 - 04.10.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe A
Do, Einzel, 10:00 - 13:00, 05.10.2023 - 05.10.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe A
Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 19.10.2023 - 19.10.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe B
Fr, Einzel, 14:00 - 17:00, 20.10.2023 - 20.10.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe B
Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 16.11.2023 - 16.11.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe C
Fr, Einzel, 14:00 - 17:00, 17.11.2023 - 17.11.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe C
Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 30.11.2023 - 30.11.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe D
Fr, Einzel, 14:00 - 17:00, 01.12.2023 - 01.12.2023, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe D

KommentarDas Kolloquium ist, was den allgemeinen Teil betrifft, eine Pflichtveranstaltung und dient der Vorbereitung und Begleitung der Bachelorarbeit im Fach Politik/Politikwissenschaft. Es besteht aus zwei Teilen: dem allgemeinen und dem speziellen. Im allgemeinen Teil werden teilgebietsübergreifend u.a. folgende Themen zur Bachelorarbeit behandelt: Planung, Literatur- und Datenrecherche, formale Aspekte und Struktur, Arbeitsprozesse und Zeitmanagement, mündliche Prüfung. Nur in dieser Veranstaltung erwerben Sie die Studienleistung. Der spezielle bzw. teilgebietsnahe Teil wird von der Prüferin/dem Prüfer angeboten (je nach Zahl der zu Prüfenden im Rahmen der allgemeinen Sprechstunden oder ggf. zu einem Extra-Termin bzw. einem Arbeitsbereichskolloquium). Der allgemeine Teil des Kolloquiums zur Bachelorarbeit wird parallel für vier Gruppen angeboten. Termine (alle Zeiten s.t.!): Gruppe A: Mittwoch, 4. Oktober 2023, 10:00-12:00 Uhr und Donnerstag, 5. Oktober 2023, 10:00-13:00 Uhr Gruppe B: Donnerstag, 19. Oktober 2023, 15:00-17:00 Uhr und Freitag, 20. Oktober 2023, 14:00-17:00 Uhr Gruppe C: Donnerstag, 16. November 2023, 15:00-17:00 Uhr und Freitag, 17. November 2023, 14:00-17:00 Uhr Gruppe D: Donnerstag, 30. November 2023, 15:00-17:00 Uhr und Freitag, 1. Dezember 2023, 14:00-17:00 Uhr Bitte schreiben Sie eine E-Mail bis zum 15. September 2023, an welcher Gruppe Sie teilnehmen möchten (Name, Studiengang, Fachsemester, Matrikelnummer, Themengebiet der Bachelorarbeit, sofern schon bekannt):bama@ipw.uni-hannover.de.

Kolloquien

Forschungs- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 1

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 111 V111

Bemerkung

M VII

Kolloquium zu Bachelor- und Masterarbeit

Kolloquium, SWS: 2

Klein, Markus

Mo, 14-täglich, 14:15 - 15:45, 16.10.2023 - 22.01.2024, Raum V101

Kommentar Das Kolloquium dient der gemeinsamen Entwicklung von Themen für Bachelor- und Masterarbeiten, der Diskussion entsprechender Exposés sowie der Betreuung aktuell bearbeiteter Abschlussarbeiten. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung. Achtung: Die Teilnahme an diesem Kolloquium ersetzt für Bachelorstudierende nicht die Teilnahme an dem von Herrn Dr. Plaß angebotenen „Kolloquium zur Bachelorarbeit“. Dieses ist im Vorfeld der Bachelorarbeit verpflichtend zu besuchen. Für ausführlichere Informationen beachten Sie bitte den Kommentar zum Kolloquium von Herrn Dr. Plaß.

Bemerkung M VII

Kolloquium BA und MA

Kolloquium, SWS: 2

Hönnige, Christoph

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2023 - 25.01.2024,

3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar In diesem Kolloquium besteht für MA und BA Absolventen die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte vorzustellen und der Diskussion ihrer Kollegen auszusetzen. Andererseits geht es darum, auf Vorschlag der Teilnehmer neuere und neueste Theorieentwicklungen, die für bestimmte Forschungsprojekte wegweisend sein könnten, an Hand von Texten kennenzulernen und durchzudiskutieren. Dieses Kolloquium ist auch für Studierende des Schwerpunkts Internationale Beziehungen im Masterstudiengang Politikwissenschaft geöffnet, da der Arbeitsbereich Internationale Beziehungen aus kapazitären Gründen im Wintersemester 2023/24 kein eigenes Masterkolloquium anbieten kann.

Bemerkung M VII

Literatur Plümper, T. (2012, 2008, 2003) Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, München, Oldenbourg, ca. 27€

Colloquium für BA und MA

Kolloquium, SWS: 2

Beneke, Jasmin Theres

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.10.2023 - 22.01.2024, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar Das Colloquium wendet sich an alle Studierenden, die eine Abschlussarbeit aus dem Themenkreis des Lehrgebietes Politikfeldanalyse und Verwaltungswissenschaft durchführen (wollen). Sie erhalten die Gelegenheit, Ihr Vorhaben oder den ersten Entwurf vorzustellen und eventuell auftretende Probleme der Fragestellung, des Forschungsdesigns, des empirischen Zugangs u. Ä. zu diskutieren. Die Teilnehmenden unterstützen sich auch gegenseitig bei der Weiterentwicklung der Forschungsprojekte im Laufe des Semesters. Zu Beginn des Colloquiums behandeln wir kurz allgemeine Herausforderungen, wie z. B. die Erarbeitung und Eingrenzung der Forschungsfrage oder das Erstellen eines Forschungsstandes. Je nach Bedarf können wir auch Texte zu aktuellen methodischen oder theoretischen Debatten besprechen. Diese Veranstaltung ersetzt nicht die Pflichtveranstaltung „Kolloquium zur Bachelorarbeit“ im Modul Bachelorarbeit bei Dr. Stefan Plaß, sie ist deren fachspezifische Ergänzung.

Bemerkung M VII, Bachelorarbeit

Masterkolloquium
Kolloquium, SWS: 1
Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan
Di, 14-täglich, 16:00 - 18:00, 17.10.2023 - 23.01.2024, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)
BemerkungM VII

Masterkolloquium
Kolloquium, SWS: 2
Schulze, Annette
KommentarDie Veranstaltung dient der Vorbereitung von Masterarbeitsvorhaben im Bereich der Didaktik der Politischen Bildung. In diesem Rahmen werden Struktur und formale Aspekte der Qualifikationsschriften behandelt.

Kolloquium zur Masterarbeit (vorwiegend Lehramtsmaster)
Kolloquium, SWS: 1
Plaß, Stefan
Mo09.10.2023 - 27.01.2024, n.V. V 121
KommentarWenn Sie in einem der Lehramtsmasterstudiengänge studieren und die Masterarbeit im Fach Politik-Wirtschaft / Politik im Bereich Politische Systeme und Regierungslehre schreiben möchten, können Sie bei mir ein Kolloquium zur Masterarbeit besuchen. Die Termine werden wir gemeinsam vereinbaren. In begründeten Ausnahmefällen können auch Studierende des Masters Politikwissenschaft dieses Kolloquium besuchen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir per Mail bis zum 13. Oktober 2023: plass@ipw.uni-hannover.de.
Bemerkung CO

Bachelor- und Masterkolloquium
Kolloquium, SWS: 2
Nyhuis, Dominic
Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2023 - 24.01.2024, 3109 - 013
KommentarZur Vorbereitung einer Bachelor- oder Masterarbeit am Arbeitsbereich für Quantitative Methoden der Politikwissenschaft besuchen die Studierenden ein Kolloquium. Zum Einstieg in das Kolloquium vergegenwärtigen wir uns noch einmal die Elemente des Forschungsprozesses – von der Entwicklung einer Forschungsfrage, über die Literaturrecherche, die Formulierung eines geeigneten theoretischen Rahmens, die Planung eines passenden Forschungsdesigns und die Verschriftlichung von Forschungsergebnissen. Kernstück des Kolloquiums ist die gegenseitige Vorstellung der Forschungsprojekte und der vorläufigen Forschungsergebnisse, um konstruktive Rückmeldungen zur Verbesserung des eigenen Forschungsvorhabens zu erhalten. Schwerpunkt des Kolloquiums sind Fragen und Herausforderungen in der Theoriebildung, zum Forschungsdesign und zur Datenanalyse.